

Presseinformation

26. Juni 2002

Alkohol: Jedes Jahr sterben 1.500 Niederösterreicher

Prokop: Sucht ist eine Krankheit, kein Fehlverhalten

300.000 Menschen in Österreich sind alkoholkrank, in Niederösterreich sind es ca. 50.000. 1.500 Niederösterreicher sterben jährlich an den Folgen der Volksdroge Alkohol. „Sucht ist eine Krankheit, kein Fehlverhalten“, betont Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop anlässlich des heutigen internationalen Anti-Drogen-Tages. Das große Problem sind nicht die illegalen Drogen wie Heroin und Cannabis, sondern die legalen Drogen Alkohol, Nikotin und Medikamente. Prokop: „Jugendliche kommen an diese Medikamente leicht heran. Das Einstiegsalter sinkt, das Trinkverhalten wird riskanter.“ Die niederösterreichische Fachstelle für Suchtvorbeugung bemüht sich mit einer Reihe von Präventions-Projekten, Kindern und Jugendlichen das Problem Sucht bewusst zu machen. Die Schulprojekte laufen zumeist ein Jahr. Ein großes Anliegen der Fachstelle ist es, auch Lehrer und Eltern in die Präventionsarbeit einzubinden. „Ziel ist es, die Eigenverantwortung und die Persönlichkeit der Jugendlichen zu stärken“, erklärt Prokop. Niederösterreich wendet pro Jahr rund 1,3 Millionen Euro für die Suchtvorbeugung auf.

Zudem startet ab Herbst die NÖ Elternschule mit den Schwerpunkten Alkohol und Nikotin. Auch die niederösterreichischen Suchtberatungsstellen bieten kompetente Hilfe an.